

CertiLingua



Die Ursulinenschule ist seit 2009 als *CertiLingua*- Schule zertifiziert.

CertiLingua versteht sich als ein europäisches *Exzellenzlabel*, das engagierten Schülerinnen mit dem Abiturzeugnis verliehen werden kann. Es bescheinigt ihnen vertiefte fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen (vgl. www.certilingua.net).

Die Kandidatinnen sollen **insgesamt** überwiegend (sehr) **gute Noten** haben und müssen mindestens **zwei moderne Fremdsprachen von der Sekundarstufe I bis zum Abitur** (bei uns heißt das: Englisch, Französisch oder Italienisch ab 8) erfolgreich belegen, um in diesen Sprachen das vorgeschriebene Niveau gemäß dem „gemeinsamen europäischen Referenzrahmen“ nachweisen zu können. Ferner müssen sie in der Jahrgangsstufe 10 ein **bilinguales Sachfach** (bei uns Geschichte) wählen und in der Qualifikationsphase weiterführen. Die Sprachen und das Sachfach können, müssen aber nicht Abiturfach sein.

Zudem müssen Interessenten am Ende der Q2 (Jg. 12), vor Beginn der Abiturprüfungen, eine **etwa 8 bis 10seitige Dokumentation** über eine persönliche internationale Begegnung – etwa im Rahmen eines Schüleraustauschs, eines Jugendtreffens oder eines Schulbesuchs bzw. Praktikums im Ausland – einreichen. Dies sollte kein reiner Erlebnisbericht sein; vielmehr soll eine konkrete Fragestellung im Zusammenhang mit der erlebten interkulturellen Interaktion reflektiert werden. Die Arbeiten werden auf einer Tagung im Regierungspräsidium begutachtet, wo dann abschließend das *Exzellenzlabel* zuerkannt wird.

Bei der Planung dieser Projektarbeit und bei sonstigen Fragen zu *CertiLingua* können sich interessierte Schülerinnen gerne an den zuständigen Koordinator, Herrn Dr. Lauten, wenden.